concert team NRW

Flash Forward

Splinter Tour 2027

FLASH FORWARD kündigen neues Album „Splinter“ für Februar 2027 an. Ehrlicher, härter und persönlicher als je zuvor.

FLASH FORWARD aus dem Ruhrgebiet stehen seit 2010 für modernen Alternative Rock, der kompromisslose Härte mit unvergesslichen, hochgradig eingängigen Refrains vereint. Mit über 400 absolvierten Shows hat sich die Band einen herausragenden Ruf als mitreißender Live-Act erspielt. Neben Auftritten auf den größten deutschen Festivals wie **Hurricane, Southside, Highfield, Deichbrand** und **Open Flair** teilte sich die Formation bereits die Bühnen mit internationalen und nationalen Größen wie **Enter Shikari, You Me At Six, Palaye Royale, Deaf Havana** und den **Emil Bulls**.

Dass der Weg steil nach oben führt, bewiesen spätestens die Erfolge der letzten Jahre: Mit ihren Alben *„Golden Rust“* und *„RENEGADE“* feierte die Band Einstiege in die deutschen Albumcharts (u. a. Platz 49 mit *RENEGADE*). Ende 2025 folgte ein weiterer Meilenstein mit einer komplett ausverkauften Jahresabschluss-Show vor über 1.000 Fans.

Ein historischer Meilenstein und das bisher persönlichste Kapitel

Im **Februar 2027** läuten FLASH FORWARD mit dem neuen Album **„SPLINTER“** das nächste Kapitel ihrer Bandgeschichte ein. Veröffentlicht wird das Werk über das renommierte britische Label **SO Recordings** – FLASH FORWARD schreiben damit Geschichte als die erste deutsche Band unter Vertrag des Labels.

Musikalisch führt *SPLINTER* den Weg von *RENEGADE* konsequent fort: Die Band kehrt zu ihren Wurzeln und zu härteren Gitarren zurück, ohne dabei ihre charakteristische poppige Eingängigkeit und die riesigen Melodien aufzugeben. Härte und Pop lagen bei FLASH FORWARD noch nie so dicht beieinander. Abgerundet wird die Platte durch hochkarätige Features mit befreundeten Bands wie den **Emil Bulls, Mallory Knox, Chaosbay, Lifespark, Pentastone** und **Vasi**.

Inhaltlich ist *SPLINTER* das kompromisslos ehrlichste und persönlichste Album der Bandgeschichte. Im Mittelpunkt stehen Themen wie **Neurodiversität, ADHS, mentale Gesundheit** und das Phänomen des sogenannten **Maskings**, das jahrelange Funktionieren nach außen, das ständige Anpassen und Erfüllen von Erwartungen, während die innere Überforderung wächst.

Sänger Stefan über den Entstehungsprozess und die Hintergründe

Ein Großteil des Albums wurde von Sänger Stefan selbst produziert, der sich für die Gesangsaufnahmen bewusst isolierte:

„In den Jahren nach unserem letzten Album ‚Renegade' habe ich angefangen, mein eigenes Verhalten stärker zu hinterfragen, sowohl im Hinblick auf meine Vergangenheit als auch darauf, wie ich heute mit mir selbst und meinem Umfeld umgehe. Dabei haben Themen wie Neurodiversität, ADHS und mentale Gesundheit noch mehr Raum eingenommen. Mir ist bewusst geworden, wie oft ich gelernt habe, einfach zu funktionieren und nach außen eine Fassade aufrechtzuerhalten. Vieles davon würde ich heute als Masking beschreiben. Irgendwann musste ich feststellen, dass sich verdrängte Emotionen nicht dauerhaft kontrollieren lassen. Genau an diesem Punkt setzt SPLINTER für mich an."

Auch in der Produktion spiegelt sich diese kompromisslose Intimität wider:

„Ich habe mir zum ersten Mal ganz bewusst sehr viel Zeit allein mit meinen Gesangsaufnahmen genommen. Schon in der Vergangenheit habe ich gemerkt, dass ich Vocals am besten aufnehmen kann, wenn niemand sonst im Raum ist. Dann muss ich mich für keinen Ton und keine Emotion genieren, kann mich fallen lassen und Dinge zulassen, die ich vor anderen vielleicht zurückhalten würde. Man sagt über jedes neue Album schnell, es sei das persönlichste – für mich fühlt sich SPLINTER trotzdem genau danach an. Vielleicht gerade deshalb, weil ich mich darauf weniger versteckt habe."

Bereits erschienene Vorboten & SPLINTER TOUR 2027

Mit den Singles **„EXIT GAME"**, **„DOWN AT THE BOTTOM" (feat. Emil Bulls)** und **„WRONG"** haben FLASH FORWARD bereits erste packende Vorgeschmäcker auf das neue Album geliefert. Ab Ende Februar 2027 bringt die Band die neue Energie auf ihrer großen Headliner-Tour auf die Bühnen Deutschlands: